

Köln-Leverkusen

Warnstreiks bei Carl Zeiss Retrofit und Service

BETRIEBE David gegen Goliath – Beschäftigte der Konzern-tochter kämpfen um faires Entgelt – mehrere Warnstreiks nötig



Die Kölner Beschäftigten und die bundesweit tätigen Service-Techniker von Carl Zeiss Retrofit und Service (RUS) folgten den Warnstreikaufrufen der IG Metall Köln-Leverkusen und legten mehrmals in Folge die Arbeit nieder. Der erste zweistündige Warnstreik fand am 10. Juni online statt. Zwei Wochen später reisten die Service-Techniker bis zu 600 Kilometer nach Köln, um sich an einem ganztägigen Warnstreik zu beteiligen. Treffpunkt war die Wacht am Rhein in Leverkusen, im Anschluss ging es durch die Kölner Innenstadt. Am 4. Juli wurde erneut virtuell über drei Stunden gestreikt. Die Beteiligung an den Warnstreiks ist konstant sehr hoch, in dieser Zeit wurden keine Kundenaufträge abgewickelt oder geplant.

Hintergrund der Warnstreikaktionen ist die Ungleichbehandlung der RUS-Beschäftigten im Vergleich zum Konzern. Die Branche ist geprägt vom

derzeitigen Personalmangel und einer hohen Auftragslage. Dennoch wurden die Entgelte bei RUS seit 2019 nicht erhöht, der Nachholbedarf ist entsprechend groß. Außerdem sind vergleichbare Jobs innerhalb des Zeiss-Konzerns per Tarifvertrag geregelt und werden mit bis zu 20 Prozent mehr Geld vergütet. Deshalb hatte die Tarifkommission eine Forderung nach einer Entgelterhöhung um 10,5 Prozent für ihre Mitglieder gestellt. Sie fordert darüber hinaus die Angleichung an die Arbeitsbedingungen nach dem Flächentarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie NRW. Doch die Arbeitgeberseite schaltete auf stur und ließ die Beschäftigten am langen Arm verhungern.

»Das Verhalten der Arbeitgeberseite ist vollkommen inakzeptabel. Das Unternehmen erzielt derzeit Rekordgewinne und die Beschäftigten sind, auch durch die hohe Inflationsrate, zusätzlich belastet und leisten gleichzeitig hervorragende Arbeit. Hier muss dringend eine Entlastung her. Eins ist klar: Wir werden weiter für gerechte Entgelte kämpfen, notfalls fahren wir auch zur Konzernzentrale nach Oberkochen«, erläutert Dr. Paul Hecker, Mitglied der Geschäftsführung der IG Metall Köln-Leverkusen.



JAV-Wahlen und Begrüßungsrunden

Junge Metallerrinnen und Metaller aus der Geschäftsstelle nutzten die Bühne und brachten ihr Anliegen vor: Sie wünschen sich, dass im Herbst in möglichst vielen Betrieben der Region Köln-Leverkusen eine Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) gewählt wird. Außerdem sollen die Begrüßungsrunden der neuen Auszubildenden genutzt werden, um den jungen Men-

schen Gewerkschaft und Mitbestimmung vorzustellen. Auszubildende sind zudem besonders stark von den Preissteigerungen betroffen und müssen im Rahmen der anstehenden Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie

Informationen zu unserer Karnevalssitzung

Am Freitag, 3. Februar 2023, findet unsere Karnevalssitzung im »Theater am Tanzbrunnen« wieder statt. Die Tickets werden nach Kapazität und Beschluss des Ortsvorstands zugeteilt (circa Mitte September). Selbstverständlich wird die Veranstaltung im Rahmen der jeweils gültigen Hygienemaßnahmen und Zugangsvoraussetzungen (Coronapandemie) durchgeführt. Anfragen an: Jasmin Forsthoff unter 0221 9515 24-32 oder per E-Mail jasmin.forsthoff@igmetall.de.

Informationen für unsere Senioren

Einladungen für unsere Seniorinnen und Senioren:

29. September, 15 Uhr: »Gute Arbeit – gute Rente« – Neuaufbau für eine solidarische Alterssicherung

27. Oktober, 15 Uhr: Wahlversammlung – Nachwahl von zwei Delegierten zur Delegiertenversammlung – Legislaturperiode 2020 bis 2023

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder mit mindestens dreimonatiger Mitgliedschaft und satzungsgemäßer Beitragsleistung, wählbar sind alle Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger Mitgliedschaft und satzungsgemäßer Beitragsleistung.

Beide Veranstaltungen finden im DGB-Haus, großer Saal (1. Etage, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln) statt. Anmeldungen bitte telefonisch unter 0221 9515 24-0.

Impressum

Redaktion: Kerstin Klein, Erste Bevollmächtigte (verantwortlich), Annika Leenen
Anschrift: IG Metall Köln-Leverkusen, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln
Telefon: 0221 9515 24-0, Fax: 0221 9515 24-40
koeln-leverkusen@igmetall.de
koeln-leverkusen.igmetall.de

direkt mit ins Boot geholt werden. Ansprechpartnerin für die JAV-Wahlen und die Begrüßung der neuen Auszubildenden ist Valentina Bocchetti (Telefon: 0221 9515 24-16, E-Mail: valentina.bocchetti@igmetall.de).